Birkenblatt

Neues aus der und für die Hofgruppe der SoLaWi Darmstadt

Juni 2016

Erdbeerfest am 19.06.16 von Nikola

Am 19. Juni haben wir zusammen mit den SoLaWi-Gruppen aus Frankfurt das jährliche Erdbeerfest auf dem Birkenhof gefeiert.

Am Nachmittag gab es den von Ingrid vorbereiteten und mit den übrigen Marmeladenerdbeeren und ein paar nachgepflückten Erdbeeren belegten Erdbeerkuchen - sehr lecker.

Im Anschluss fand ein Rundgang über den Hof mit Arno statt. Er hat uns das Prinzip des Kompost-Tees (s. u.) erklärt und einiges zu den verschiedenen Gemüsesorten gesagt. Wegen des vielen Regens in den letzten Wochen (bereits jetzt hatten wir so viel Niederschlag wie im gesamten letzten Jahr) standen die Kartoffelfelder einige Tage unter Wasser. Ein Teil der Pflanzen könnte von Fäule befallen sein, das wird sich zeigen. Der nasse Boden konnte nicht befahren werden, weswegen z. B. in den letzten Wochen keine Radieschen gesät werden konnten. Rhabarber und Himbeeren standen/stehen gut, auch die Tomaten im Folientunnel lassen bisher auf eine gute Ernte hoffen.

Bei schönem Wetter haben wir am Abend gegrillt und nette Gespräche geführt, ein schöner Tag!

Kompost-Tee von Christine

Die neueste Anschaffung auf dem Birkenhof ist der Kompost-Tee-Bereiter. Er besteht aus einem Fass, einer Aquarium-Beheizung und einem Luft-Zufuhr-System auf der Basis einer Aquarium-Pumpe. Beim Kompost-Tee handelt es sicht nicht um einen Dünger im klassischen Sinne, sondern um eine Anreicherung des Bodens mit hilfreichen Mikroorganismen. Diese brauchen im Gegensatz zu den Fäulnis-Bakterien Sauerstoff für ihr Wachstum und etwa körperwarmes Wasser sowie einige Nährstoffe. Diesem Gemisch wird ca. 30 Stunden Zeit gegeben, die enthaltenen Bakterien, Pilze und anderen Einzellern zu vermehren. Die fertige Mischung wird verdünnt und als natürliches Spritzmittel zur Beimpfung der Pflanzen und des Bodens mit nützlichen Mikroorganismen eingesetzt. Die Pflanzen werden dadurch auf natürliche Weise widerstandsfähiger und bringen mehr Ertrag.

Frischhaltetipps für Salat von Christine

Robustere Salate kann man unten anschneiden und wie Blumen ins Wasser stellen.
Feinere Salate am besten gleich waschen und in ein feuchtes Geschirrhandtuch eingewickelt in einer geschlossenen Box oder in einer Cellophan-Tüte im Kühlschrank lagern. So bleiben die Blätter länger knackig. Bei warmen Wetter die Ernte möglichst schnell aus dem Depot holen!

Aus dem Freihof-Brief von Joost

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft ist ein Zusammenschluss von Menschen mit landwirtschaftlichem Hintergrund und von Interessierten, die sich für die Umsetzung der Solidarischen Landwirtschaft engagieren (www.solidarische-landwirtschaft.org). Monatlich wird ein Freihofbrief veröffentlicht. Hier ein paar Informationen aus dem letzten Brief, die Euch vielleicht interessieren:

100 - er Marke geknackt!
In Deutschland wirtschaften 107 landwirtschaftliche Betriebe nach dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft.

Weniger Büro, mehr Transparenz! – Aufruf der Solawi-Web-Crew
Wir planen die Entwicklung einer Open-Source-Web-Anwendung zur einfachen und transparenten Selbstverwaltung solidarischer Landwirtschaften in der EU.
Erste Informationen findet ihr auf www.sunu.eu

3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic
On 16th-18th September 2016, Urgenci (international network for community supported agriculture) will organise the 3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic to assess our achievements and challenges. This meeting will also be an important step towards the Second Nyeleni Europe Forum on Food Sovereignty, scheduled just 6 weeks later, early November 2016 in ClujNapoca, Romania.
Weitere Infos:
http://urgenci.net,
http://nyeleni.de
http://nyelenieurope.net

Frühjahrstagung 2017 des SoLaWi-Netzwerks
voraussichtlich am 10.-12.02.2017. in Steyerberg (Änderungen vorbehalten)

Termine

06.07., 19.00Uhr Ko-Kreis-Treffen

11.09. Kartoffelernte

25.09. Apfelernte

04.-06.11. Herbsttagung SoLaWi-Netzwerk in Kassel

10.11. Jahresversammlung